

Keine Asche mehr

**Viel zu viel Asche
bedeckt diese Welt
verdeckt die Farben der Schöpfung
die Schönheit der Menschenseelen und der Natur
Die Asche verbrannter Liebe
und zerbrochener Träume
Wüsten aus Asche erloschener Hoffnungen
Alle Tränen der Menschen und Engel reichten nicht aus
sie hinfort zu waschen
Doch unter Staub und Asche
wartet immer noch
das Leben
Unvergänglich und unzerstörbar
Es steht geschrieben:
Einst werden alle Tränen der Trauer abgewischt
Jesus Christus
wird auch die Asche wegnehmen
Mit behutsamen Händen
das Verborgene und Verschüttete
wieder ans Licht bringen
aufbauen und heilen
Kommt
lassen wir uns heute
die gesegnete Asche aufs Haupt streuen
Uns damit bezeichnen lassen
im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes
Diese Asche spricht zu uns
von Freude und Neubeginn
Aus der düstergrauen Asche der Vergänglichkeit
werden aufleuchten
die Farben des Himmels
Ewiges
wird daraus hervorblühen
Vertrauen wir uns ganz
der Wandlungskraft Gottes an
Wir sind Gezeichnete
seiner Liebe**